

Fanfarenzug Ankenreute



Heimatfest

mit Spielmanns- und
Fanfarenzugtreffen

vom 5. bis 7. August 1983
in Unterankenreute

Ausschank im Festzelt



**In der Natur
zu Hause**

**Ein herzliches
Willkommen**

entbietet
der Fanfarenzug Ankenreute
sowie die Gemeinde,
allen Teilnehmern und
Festbesuchern, ob jung oder alt.
Wir wünschen viel Freude
beim Fest.

Überall Hausser fotos



Grußwort des Schirmherrn

Mit der Gründung des Landjugend-Fanfarenzuges Ankenreute vor nunmehr 25 Jahren wurde in unserer schnellebigen Zeit, in der man auf der Suche nach Mehrheiten sehr leicht eine Minderheit »vergißt«, eine deutliche Antwort gegeben, eine hörbare, sichtbare und begreifbare Antwort.

Die jungen Leute aus der Umgebung von Ankenreute haben damals wie heute mit Begeisterung mitgemacht; daß es kein Strohfeuer war, beweist die Kontinuität des Fanfarenzuges mit seiner Kameradschaft und Freundschaft unter den Mitgliedern, mit seinem musikalischen Können.

Der Fanfarenzug Ankenreute ist zu einem festen Begriff im Oberland und weit darüber hinaus geworden. Er war und ist auch eine feste Säule in der Landjugendarbeit. Viele erinnern sich sicherlich gerne an die glanzvollen und umjubelten Auftritte des Fanfarenzuges beim Deutschen Bauerntag in Ravensburg oder auf der Grünen Woche in Berlin und schließlich auch bei den jährlichen Kundgebungen auf der Oberschwabenschau in Ravensburg.

Ich will den Anlaß des 25jährigen Jubiläums nutzen, dem Fanfarenzug sehr herzlich für die Treue zur Landjugend und damit auch zu unserem Landesbauernverband zu danken. Bleiben Sie weiterhin eine frohe und selbstbewußte Truppe!

Auch in Zukunft brauchen wir eine solche Jugend, die sich engagiert, die in einer Gemeinschaft mitzieht, »Laut« gibt und nicht »hälenge« den Alltag verstreichen läßt oder sich versteckt.

In diesem Sinne wünsche ich als Schirmherr des 25jährigen Jubiläums ein gelungenes, gut besuchtes Fest und auch allen »Ehemaligen« eine frohe Wiedersehens- und Erinnerungsfeier!

Ernst Geprägs
Präsident des Landesbauernverbandes
für Württemberg und Hohenzollern e. V.

Musikhaus und Instrumentenbau



Ravensburg
Marktstraße 27 und Roßbachstraße 6
Telefon (07 51) 257 14

●

Der Ausrüster
für Spielmanns- und Fanfarenzüge.

Reichhaltige Auswahl an Fanfaren und Trommeln
sowie sämtliches Zubehör.

Beratung und Verkauf durch Fachpersonal.

Größte Reparatur-Werkstatt Oberschwabens.



Grußwort des Bürgermeisters

Unser Fanfarenzug feiert heuer sein 25jähriges Bestehen. Dies ist für die ganze Gemeinde ein überaus freudiger Anlaß.

Was hier aus kleinen Anfängen entstanden ist, kann sich wirklich sehen lassen. Schon oft hat uns der Fanfarenzug bei Veranstaltungen in der Gemeinde mit seiner schmissigen Musik erfreut. Darüber hinaus waren aber auch Zuhörer bei vielen auswärtigen Auftritten, auch mehrfach im Ausland, hell begeistert.

Den Gründern und denjenigen, die seit 25 Jahren den Fanfarenzug mittragen, gebührt für ihren Mut und ihren Einsatz Dank und Anerkennung. Heute sind die Mitglieder aufgerufen, an dem Begonnenen weiterzubauen. Ein Mosaikstein dabei ist die Durchführung dieser Jubiläumsveranstaltung.

Allen Gästen und insbesondere den Mitgliedern der auswärtigen Fanfarenzüge und sonstigen teilnehmenden Gruppen darf ich namens der Gemeinde Schlier einen herzlichen Willkommensgruß entbieten. Wir werden alles tun, um ihnen einen angenehmen Aufenthalt in der Gemeinde zu bereiten.

Arnold Maier

R+V-VERSICHERUNGEN

R+V Allgemeine und R+V Lebensversicherung

Wir versichern alles, was Ihnen lieb und teuer ist, z. B.:



- Ihr Leben
 - Ihre Gesundheit
 - Ihre Arbeitskraft
 - Ihren Hausrat
 - Ihr »Heiliges Blechle«
 - Ihr Moped
- und vieles andere mehr.

Es betreuen Sie die Herren Bezirksleiter
Armin Schmitt und Helmut Riedinger

R+V, die Versicherung, die durch die Bank geöffnet ist.

Raiffeisenbank Schlier
Aldorfer Straße 21, Tel. (0 75 29) 4 51

oder

R+V-Versicherungen Ravensburg
Mühlbruckstraße 11, Tel. (07 51) 30 48



Grußwort zum Jubiläum des Fanfarenzuges

Vereine spielen eine wichtige Rolle im gesellschaftlichen Leben unserer Dörfer, sie führen Menschen zusammen, schaffen Kontakte und Begegnungen zwischen den vielen Teilorten, ermöglichen Gemeinschaft und Kameradschaft. Sie überwinden soziale und berufliche Schranken; sie helfen allen, die es nur wollen, Anschluß an das Dorfleben zu finden. Vereine tragen das Dorfleben mit, bieten sinnvolle Freizeitbeschäftigung, regen zu Aktivität an und verschaffen damit ein Erfolgserlebnis; sie sprechen die Jugend an, sie vermitteln zwischen alt und jung.

So muß der Arbeit der Vereine ein hohes Lob gezollt werden. Sie haben erreicht, daß die Resignation, die durch die Reformen in unseren Dörfern aufkommen wollte und auch teilweise aufgekommen ist, überwunden wurde: sie konnten den Menschen des Dorfes neues Selbstbewußtsein schenken.

Trotz mancher eigener Schwierigkeiten hat sich die katholische Kirche nicht aus dem Dorf zurückgezogen; ich freue mich, daß ich meinen Teil als Pfarrer in ländlichen Gemeinden dazu beitragen konnte; ich weiß um den Wert der »kleinen Einheiten«, die durch ihre Überschaubarkeit mehr Gemeinschaft ermöglichen. Deshalb schätze ich die Leistungen der Vereine und möchte dem Fanfarenzug zu seinem 25jährigen Jubiläum herzlich gratulieren.

Vor allem schätze ich, wenn Vereine Kirche und Glaube nicht aus ihrer Arbeit ausklammern, wenn z. B. bei einem Jubiläum der Festgottesdienst zu den Höhepunkten der Feierlichkeit gehört.

Möge die gegenseitige Achtung von Verein und Kirche fortbestehen; wir von der Kirche freuen uns, wenn dazu noch für das Familienleben, für andere Gemeinschaften, für das Engagement in unseren Kirchengemeinden Schlier und Unterankenreute und für den Sonntagmorgen ein Freiraum erhalten bleibt.

Auf ein erfolgreiches Gelingen der Festtage des Fanfarenzuges.

Richard Wekenmann, Pfarrer

Auf uns kann man Häuser bauen



Im Verbund der Volksbanken und Raiffeisenbanken mit der

 **Bausparkasse Schwäbisch Hall**

wird es unseren Kunden leichtgemacht, Haus- und Wohnungseigentum zu erwerben und zu erhalten. Dies ist ein wichtiger Punkt in der Palette unserer Dienstleistungen, wie gerade das zurückliegende Geschäftsjahr wieder zeigte. Auch in Zukunft gilt daher:

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen.

Raiffeisenbank Ankenreute-Schlier eG

7981 Unterankenreute, Tel. (07529) 10 11

7981 Schlier, Tel. (07529) 451



Glückwunsch
zum
Jubiläum



Wir möchten mit Euch feiern und festen! Denn für uns als Landesverband der Landjugend Württemberg-Hohenzollern ist es eine Freude, daß nun unser Landjugendfanfarenzug schon ein Vierteljahrhundert lang besteht.

Denn obwohl in Eurer Gemeinschaft die Mitglieder über einen längeren Zeitraum mitmachen als in unseren Ortsgruppen, ist es ja gar nicht so einfach, über so viele Jahre hinweg auf hohem Niveau Fanfarenmusik zu betreiben. Eure Jugendarbeit stellt bis heute eine ideale Ergänzung und Bereicherung unserer Landjugendarbeit in den Ortsgruppen dar. Denn Euch ist es mit zahlreichen Auftritten bei den Festlichkeiten unserer Landjugendgruppen gelungen, so manches Fest mit Eurer eingehenden Musik zu krönen. Aber nicht nur die Landjugendgruppen habt Ihr bereichert, sondern auch viele Veranstaltungen unseres Landesverbandes. Ihr habt diese stets bereitwillig musikalisch umrahmt und unseren Aktivitäten so manchen Glanz aufgesetzt. Besonders freut uns, daß Ihr bei unseren bundesweiten Veranstaltungen, Landjugendtagen und besonders bei Euren Auftritten bei der Grünen Woche in Berlin das Publikum in volle Begeisterung versetzt habt. Seid Ihr doch der erste Landjugendfanfarenzug in der Bundesrepublik!

Trotz all Eures musikalischen Engagements habt Ihr nicht vergessen, Euch auch bei anderen Aktivitäten im Landjugendverband zu beteiligen. So seid Ihr mit den Gruppen der Gebietsgemeinschaft Schussental und mit der Kreislandjugend Ravensburg bestens verbunden.

Mit all Euren Aktivitäten habt Ihr sehr zur Bereicherung der Jugendarbeit und des ländlichen Raumes beigetragen. Hierfür möchten wir Euch unsere Anerkennung und allen Mitwirkenden unseren Dank aussprechen.

Auch unsere Landjugendgruppen werden bestimmt nach Ankenreute kommen und gemeinsam anlässlich des 25jährigen Jubiläums mit Euch feiern und sich mit Euch freuen.

Für den Landesvorstand
Imelda Geiger, Landesvorsitzende
Peter Geiger, Landesvorsitzender

Bekannt gute Getränke

von der
Butzerberg
GmbH

Fenken

Weingarten, Bahnhofstr. 1

Baienfurt, Bergstr. 1

Fleisch Wurst
walser

Preisgekrönt für Spitzenqualität!

Jahr für Jahr werden wir mit Preisen der DLG für hervorragende Leistungen ausgezeichnet.

Bei uns ist Wurst nicht gleich Wurst, sondern Sorte für Sorte ein handwerklich und meisterhaft hergestelltes Spitzenprodukt.

Wir sind stolz auf unsere Qualität. – Von unserer Wurst kann man sich ein Stück abschneiden.

Ravensburg-Torkenweiler

Mariataler Straße 26, Telefon (07 51) 69 51

EDUARD JÄGER

Obst – Gemüse

Exoten und Südfrüchte

Groß- und
Einzelhandel

7981 Richlisreute-Schlier · Telefon (0 75 29) 19 01

Mißverstanden: Jugendarbeit auf dem Lande?

»In unserer Gemeinde werden wir nicht für voll genommen! Da kommen zuerst die anderen Vereine dran, wenn's zum Beispiel um die Belegung der Festhalle geht. Aber die Sammlung für das Müttergenesungswerk, das hätten wir durchführen sollen, weil's niemand anders machen möchte!«

Diese Aussage eines Gruppenleiters kann sicherlich nicht verallgemeinert werden, wenn es darum geht, den Stellenwert einer Landjugendgruppe innerhalb ihrer Gemeinde zu beschreiben. Denn in zahlreichen Gemeinden ist die Landjugendarbeit ein bedeutender Faktor, der aus dem Dorfleben nicht mehr wegzudenken ist. Trotzdem tun sich Landjugendgruppen im Gegensatz zu den meisten anderen Vereinen vielerorts schwer, die ihnen gebührende Beachtung in der Gemeinde zu erreichen.

Die Gründe hierfür liegen sowohl auf Seiten der Jugendlichen selbst, wie auch bei der in der Gemeinde dominierenden »Erwachsenenwelt«, bestehend aus den traditionellen Vereinen, Gemeindeverwaltung, Kirchengemeinde und Eltern. Verständlich ist die Sorge der Älteren für die Jugend. Die Jugendlichen sollen sich in der Gemeinde wohlfühlen, sinnvolle Freizeit gestalten, nicht dem Alkohol und dem Nichtstun fröhnen und natürlich gehört auch dazu, daß man von der Jugend erwartet, daß sie in der Gemeinde mitmacht. Diesem Ansinnen der Älteren können und wollen sich Jugendliche im Grundsatz sicherlich nicht verschließen. Jedoch in der Praxis des Alltags und im Umgang miteinander zeigen sich die Schwierigkeiten. Da fühlen sich Jugendliche zu Unrecht als Saufclub hingestellt, nur weil ein paar von ihnen zu lange in einem Wirtshaus saßen. Von den langen »Sitzungen« der anderen Vereine spricht niemand. Oder die Mitglieder der Jugendgruppe werden als Nichtsteuer abgestempelt, nur weil man nicht weiß, welche sinnvolle Aktivitäten innerhalb der Gruppenabende veranstaltet werden. Die Gemeinschaftspflege, die zahlreichen Gesprächs- und Diskussionsabende, Spiel-, Bastel- und Kursangebote, gemeinsames Musizieren, Durchführung von Fahrten und Veranstaltungen sind wesentliche Bestandteile der Gruppenarbeit. Doch dies findet ohne großes Aufsehen und daher oft völlig unbeachtet und ohne Anerkennung von der Öffentlichkeit statt. Nur zu verständlich, daß bei den Erwachsenen die öffentlichen Tanzveranstaltungen der Jugendlichen mehr und oft genug auch negativ auffallen. Positiv treten dagegen Aktionen wie Maibaumsetzen oder Erntedankfeste der Landjugend in Erscheinung. Es ist natürlich für eine Landjugendgruppe schwerer als für einen Erwachsenenverein, ihre Arbeit in der Öffentlichkeit darzustellen und ihre Anliegen in der Gemeinde einzubringen. Gründe hierfür sind der ständige Wechsel

der Gruppenleiter, die fehlende Lobby in der Gemeinde und die wenig öffentlichkeitswirksame Aktivität einer Jugendgruppe. Da nützt es den Jugendlichen gar nichts, nur intern zu schimpfen, daß man in der Gemeinde nichts erreicht, vor allem dann, wenn Jugendgruppen noch nicht einmal den Versuch wagen, eigene Interessen und Vorstellungen in der Gemeinde durchzusetzen. Hier sei auch an die Adresse der Jugendlichen gesagt, daß Aufklärung über die eigene Arbeit und die eigenen Vorstellungen nur durch das Gespräch miteinander zu erreichen ist. Zudem haben gerade Landjugendgruppen keinen Grund, ihre Aktivitäten und Vorstellungen nicht selbstbewußt vorzuzeigen. Denn in einer Zeit, wo Jugendarbeitslosigkeit, Zukunftsangst und die Bedrohung des Friedens viele Jugendliche betroffen macht und resignieren läßt, engagieren sich Jugendliche in nicht geringer Zahl in Landjugendgruppen und versuchen mit Gleichaltrigen aktiv ihr Leben zu gestalten und in ihrer Umwelt mitzuwirken.

Die Landjugendgruppe trägt daher wesentlich zur Heimatverbundenheit der Jugendlichen mit ihrer Gemeinde bei. Denn durch die Jugendarbeit wird die Gemeinschaft und der Kontakt unter den Jugendlichen selbst, sowie mit der Bevölkerung gefestigt.

So bewirkt die Landjugendarbeit unter anderem, den ländlichen Raum attraktiv und lebensfähig zu erhalten. Für die Jugendlichen ist die Landjugendgruppe auch der einzige Verein auf dem Lande, in dem Jugendliche von Erwachsenen unabhängig ihren Treffpunkt und sinnvolle Aktivitäten entwickeln können.

Die Unabhängigkeit der Landjugendgruppe, in der die Jugendlichen ein selbstbestimmtes Programm gestalten, ist erst die Voraussetzung dafür, daß Jugendliche Verantwortung und Aktivitäten entfalten können. Dies sollte von der älteren Generation akzeptiert werden, selbst wenn diese Selbständigkeit auch die Möglichkeit von Fehlentwicklungen beinhalten kann.

Daß durch die Existenz der Landjugendgruppe Reibungen zwischen Jugend- und Erwachsenenwelt entstehen können, ist daher ganz normal. Aber Gesprächsbereitschaft, das Ernstnehmen des Gegenüber und Toleranz können auf beiden Seiten wesentlich zur Verständigung beitragen. Dies ist sicherlich im Interesse der Allgemeinheit wie auch im Interesse der Landjugend.

Bernd Bergemann
Jugendreferent des Bundes der Landjugend
Württemberg-Hohenzollern





Gasthaus zum Grünen Baum

Bes. Martin Sauer

7981 Wetzisreute

bei Ravensburg
Telefon (07529) 1617

Angenehmer Aufenthalt – Nebenzimmer

**Sämtliche Zimmerarbeiten,
Fassadenverkleidungen und Innenausbau
werden fachgerecht ausgeführt
von Zimmerei**

Karl Schuster

7981 Lanzenreute
Telefon (0751) 25572

das gute Brot
von



Den Freunden des Fanfarenzuges Ankenreute

Zu allen Zeiten kündeten Fanfaren von besonderen Ereignissen. Wir finden Fanfaren bereits in frühgeschichtlichen Epochen in ihren Urformen. Im Wandel der Zeiten veränderten sich natürlich Form und Klang und fanden auch Eingang in die konzertante Musik. Bis heute haben verschiedene Länder, u. a. Frankreich, die Fanfare als Clairon voll integriert in ihren Militärkapellen.

In unserem Raum war die Fanfare in Verbindung mit Landsknechtstrommeln in Fanfarenzügen zusammengefaßt, nahezu ausschließlich für spezielle Marschmusik aus Naturtönen, eingesetzt. Den engen Klangraum zu erweitern wurde versucht, mit tiefer klingenden Instrumenten beizukommen. Klangliche Verbesserungen konnten wohl erreicht werden, den Ansprüchen der Moderne aber genügte dies nicht.

Als einziger Ausweg bot sich der Einbau von Ventilen in die Naturfanfaren an, um durch die Möglichkeit der chromatischen Tonleiter durchgehende Melodien zu spielen. Dadurch aber nähert sich der ursprüngliche Fanfarenzug der Blaskapelle.

Man wird einräumen wollen, daß damit aber der letzte und entscheidende Schritt von der bloßen Naturfanfare zum vollwertigen Musikinstrument gemacht wurde, und der herkömmliche Fanfarenzug der Vergangenheit angehört. Daß dem nicht so ist, zeigt eine große Anzahl Fanfarenzüge, die das Brauchtum des Spielens auf Naturinstrumenten pflegen.

Neuerungen haben eh und je mit Schwierigkeiten zu kämpfen gehabt, ob dies in technischen oder musischen Bereichen sei. Dem Fortschritt das abzugewinnen, was das Wort besagt, nämlich fortschreiten im besten Sinne, sollte Leitfaden sein auf dem Wege neuzeitlicher Fanfarenmusik.

Unserem Fanfarenzug diesen Weg zu ebnen, war das Ziel meiner musikalischen Ausbildung in den letzten Jahren. Ich wünsche dem Zug zu seinem Jubiläum viel Erfolg und weiteren Aufstieg.

Hans Schneider
Musikalischer Ausbilder

Ihr Partner in Sachen Auto



Ravensburg

Jahnstraße 2 · Telefon 28 84

Weingarten

Gausstraße 4 · Telefon 4 40 96



Grußwort des Vorstandes

Zum 25jährigen Jubiläum des Fanfarenzuges Ankenreute, verbunden mit einem Spielmanns- und Fanfarenzugtreffen, heißen wir alle aktiven Teilnehmer, Festbesucher, Freunde und Gönner in Ankenreute recht herzlich willkommen.

Der Fanfarenzug kann nun auf bewegte 25 Jahre zurückblicken. In dieser Zeit haben wir in nah und fern, im In- und Ausland zahlreiche Freunde gewonnen. Wir freuen uns, daß so viele der Einladung zu unserem Fest gefolgt sind.

Wir haben uns bemüht, die Festtage gut vorzubereiten und ein Programm für alle zu bieten. Der Fanfarenzug wünscht allen Festbesuchern in Ankenreute frohe und unterhaltsame Stunden. Mögen Sie bei uns recht viel Freude und Geselligkeit erleben und unsere Festtage in guter Erinnerung behalten.

Berthold Deuringer

**WESTFALIA
SEPARATOR**

**Service.
Rund um die Milch**



Ihre Melk- und Kühlanlage muß jederzeit betriebsbereit sein; Ausfälle kosten Geld.

Unsere Kundendienstmonteure sind Fachleute.

Sie werden laufend im Werk geschult und verfügen über moderne Prüfgeräte.
Unser gut sortiertes Original-Ersatzteile-Lager bringt kurze Reparaturzeiten mit sich.

Rufen Sie an bei Ihrer Westfalia Separator, Fachvertretung.
Wir kommen zu jeder Zeit.

WLZ-Raiffeisen · Vertriebsgruppe · Agrartechnik
7980 Ravensburg · Telefon (07 51) 80 81 73

Gasthaus Germania

Erbisreute

Gut bürgerliches Vesper und im Ausschank Leibinger Bier

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

PICO entrostet, entzündert und entlackt
Wir Sandstrahlen!
PICO Eisen – Stahl – Holz – Beton
SERVICE Maschinen/Fahrzeuge usw.
Wangener Straße 167
7980 Ravensburg Telefon (0751) 24561 **für Sie!**
gründiert, patiniert und versiegelt

Gasthaus Grüner Baum

Inh.: Franz Wieland

OBERANKENREUTE

Telefon (075 29) 5 13 · Montag Ruhetag

- Gut bürgerliche Küche
- Reichlich Auswahl an Vesper
- Täglich frische Hähnchen
- Gartenwirtschaft

**Alle Versicherungen aus einer Hand –
Ihr Fachmann mit dem schnellen Service!**

GROSS
S

**Vertretung der
Sparkassen-Versicherung**

Untere Breite Str. 55 · Postfach 1406
Telefon (07 51) 3 20 77 · 7980 Ravensburg



Modern reisen
Busreisen

MIT MODERNEN OMNIBUSSEN

BERNHARD GRABHERR

OMNIBUSVERKEHR
7981 WALDBURG

Fenster · Innenausbau
Einbauschränke

Josef Nunnenmacher

Schreinermeister

7981 Oberankenreute · Tel. (0 75 29) 71 33

Seit

1955

Viel Glück und Musik mit Bierenstiel-Automaten

KARL BIERENSTIEL · Automaten-Vertrieb

7981 Unterankenreute · Weiherweg 2 · Tel. (0 75 29) 5 14

Ankenreute

Auf der östlichen Seite des Schussentals, zwischen den Städten Ravensburg und Weingarten sowie dem Höhenzug von Waldburg bis Wolfegg, liegt der Ort Unterankenreute.

Als Teilgemeinde gehört er zur Gemeinde Schlier, welche ca. 3000 Einwohner und eine ganze Anzahl von Ortschaften und Weilern zählt.

Die folgende Geschichtsaufzeichnung zeigt die Entstehung des Dorfes und seine Verbundenheit mit den ehemaligen Herrschaften des oberschwäbischen Raumes.

Als im 5. Jahrhundert nach Christus die Alemannen die Schussengegend besetzten, waren die Höhen gegen den Waldburghang von Wäldern, Seen und Mooren bedeckt. Sie blieben noch Jahrhunderte menschenleer, bis der Boden im Tal nicht mehr ausreichte, die wachsende Bevölkerung zu ernähren.

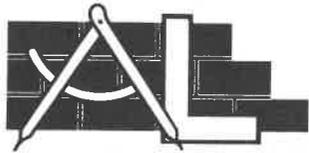
So begannen am Ende der Karolinger-Zeit die ersten Rodungen. Kehrenberg (861 genannt), Katzheim und Frankenberg dürften in dieser Zeit entstanden sein. Der erste schriftliche Niederschlag ist eine Schenkungsurkunde des Herzogs Welf IV. und seiner Gemahlin Judith an die Mönche des Haus-Klosters Weingarten. Sie gaben in dem Wald, welchen man »Forst« nennt, das Recht, Holz zu schlagen. Die Neugereute, welche die Klosterleute machten, gingen in Eigentum und Zehnten des Klosters über. Rodungen, die nicht von den Eigenleuten des Klosters (also von Freien) gemacht wurden, zahlten nur den Zehnten. In der Folgezeit entstand Siedlung auf Siedlung im Altdorfer Wald; von 1120 – 1140 nennt das Kloster allein 28. Noch heute erkennt man an den Ortsnamen die ersten Siedler. So Ankenreute, die Reute des Anko oder Erbisreute, die Reute des Herwig. In einer um 1270 geschriebenen Güteraufnahme des Klosters werden noch als Siedlung genannt: Christiansberg (heute Kocher), Eratsrain, Schattbuch, Spinnenhirn usw.

Bald erfahren wir auch von Ortsadligen, den Herren von Ankenreute, die im 13. Jahrhundert in Ravensburg Patrizier wurden und 1575 dort ausstarben, den Spinnenhirn, die große Handelsherren wurden, die Keller von Oberankenreute, die Boser und die Edel, die vermutlich mit den Waldburgern blutsverwandt waren. Abhängig und zinspflichtig waren die Bürger in und um Ankenreute von den Waldburgern, dem Kloster und später von der Landvogtei Vorderösterreich. Kirchlich gehörten sie bis 1857 nach Weingarten.

Immer wieder suchte der Schwarze Tod, die Pest, die Gemeinde heim. Noch im 30jährigen Krieg starben an ihr Erbisreute und Hintermoos aus. Das Kloster holte aus seinem Besitz in Vorarlberg Ersatz: die Ludescher, Zorell und andere.

Am 7. Juli 1635 zogen schwedische Reiter durch den Ort gegen die Waldburg. Die Leute, die gerade beim Heuen waren, flohen in den Wald. Häuser wurden niedergebrannt, ein Bauer starb am Schwedentrunk. Nach der Aufhebung des Klosters in der Säkularisation wurde Ankenreute württembergisch und der Gemeinde Schlier zu-

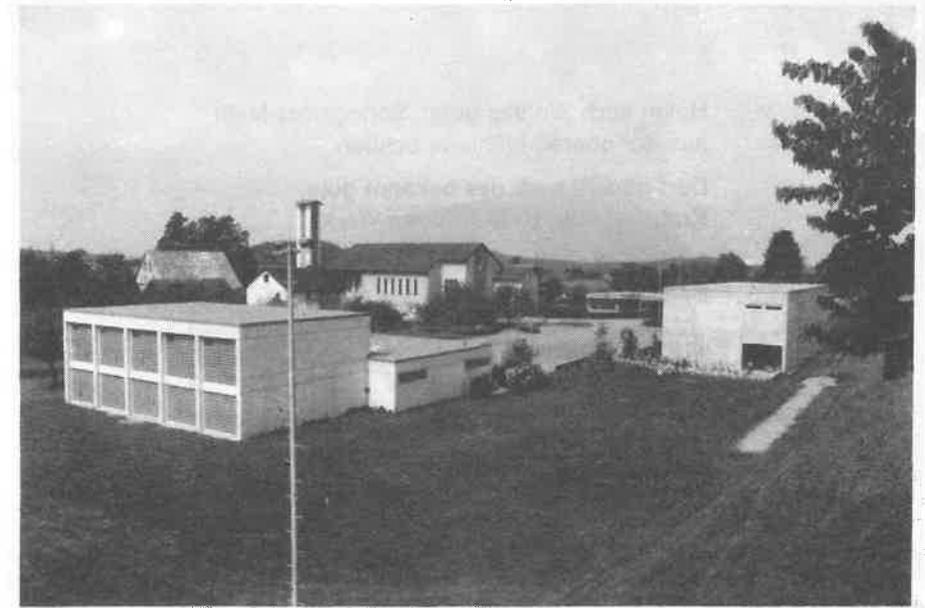
Alfons Leuthe Baugeschäft



7981 Wetzisreute

Kreis Ravensburg

**Ihr Fachbetrieb
für Stahlbeton-, Beton
und Maurerarbeiten**



geteilt. 1847 erhielt es die Schule, die ein »Musterschulhaus« sein sollte und 6000 Gulden und viele Frondienste kostete. Der Staat gab dazu 630 Gulden Beihilfe. Die alte Kapelle zur Hl. Maria wurde 1924 zur Kirche erweitert und von Bischof Keppeler konsekriert. Sie mußte 1956 der neuen schönen Kirche weichen, die von Bischof Leiprecht geweiht wurde. Kirchlich wurde Ankenreute von Weingarten abgetrennt und mit der Pfarrei Schlier vereinigt.

Das Wappen der Gemeinde zeigt das Wappentier des Geschlechts der Welfen aus Weingarten, sowie die Schwurhand der Herren von Ankenreute.

1968 wurde in Ankenreute bei der Kirche eine Turnhalle gebaut und 1970/71 die neue Schule. In den letzten 15 Jahren vergrößerte sich Ankenreute durch die Neubausiedlungen Linsenbergl und Linsenbergl II sowie durch Steigesch sehr stark. Ankenreute ist zum begehrten Wohnsitz für Menschen geworden, die ein Leben auf dem Lande dem Stadtleben vorziehen. Auch die heimische Industrie hat in den letzten Jahren einen kräftigen Aufschwung erhalten.

Erfreulich ist, daß das kulturelle Leben hier durch verschiedene Vereine noch intensiv gepflegt und gefördert wird. Sport, Gesang und Musik nehmen im Gemeindeleben einen festen Platz ein und geben ihm ein besonderes Gepräge.

R. K.

25



Holen auch Sie das gute „Springerles-Mehl“
aus der oberen Mühle in Schlier.

Dort gibt es auch das bekannt gute
Kraftfutter der Brand-Purina Werke.

Sichern Sie sich durch Kontrakte den
Bedarf für den Winter.

Auf Ihren Besuch freut sich stets

Alfred Zell

7981 Schlier, Telefon (07529) 289



GASTHAUS »ADLER« BAIENFURT
GRILLSTUBE

Telefon 4 42 03

Durchgehend warme Küche von 11.00 – 23.00 Uhr

Montag Ruhetag

FAMILIE BALASCH, Metzgermeister



WERNER BENTELE

ZIMMEREI
TREPPENBAU
INNENAUSBAU

7981 SCHLIER-ERBISREUTE
TELEFON 0 75 29/5 42

Sägewerk Schilling

7981 Kehrenberg · Telefon (075 29) 5 35

Lieferung von
Fi / Ta-Bauholz
Blockware · Bretter
Latten · Rahmen
Dimensionsware



HOLZIMPRÄGNIERUNG

Nord. Fichte Profilbretter A sortiert

in allen Längen am Lager.

Für die Oberflächenbehandlung
haben wir ein interessantes Programm!



IHR WURSTWAREN-SPEZIALIST

fippmann

Europ. Wurst- und Schinken-Spezialitäten
7981 Unterankenreute/Schlier · Erlenweg 5
Telefon 075 29/17 01



*Wir feiern
25jähriges Jubiläum
und gedenken freudig der Hilfe
aller Mitglieder.*

*Herzlichen Dank
jedem Einzelnen,
der in unseren 25 Jahren mithalf,
unsere Gemeinschaft zu gründen,
zu festigen und zu erhalten.*

*Bitte berücksichtigen
Sie bei Ihren Einkäufen und Aufträgen
die in dieser Zeitschrift inserierenden Firmen.
Diese haben durch ihre Unterstützung
wesentlich zur Herausgabe dieser Festschrift
beigetragen.*

**Transportbeton
Jauchegrube in Fertigteilen
Fahrsilo in Fertigteilen
Gärfuttersilo in Fertigteilen
Kläranlagen
Verbund-Pflastersteine
Fertigdecken
Betonwaren
Kellersteine
Blähtonsteine**

***Wolf*^K_G**

Telefon (0751) 6931

**Betonwerke
7981 Ravensburg-Oberhofen**

Programm

Freitag, 5. August 1983

20.00 Uhr

Heimatabend

mit Bierprobe

Festeröffnung

durch den Schirmherrn Präsident Geprägs

Unterhaltungsprogramm

mit den Gast- und örtlichen Vereinen

Für Stimmung

sorgt die Musikkapelle Schlier-Ankenreute

Durch den Abend führt Sie

Conférencier »Mecki«

Sie wissen, daß Sie in unserem Vereinslokal

Gasthaus Traube

Unterankenreute

bei gepflegten Getränken und gut bürgerlicher
Küche in gemütlicher Atmosphäre
gesellig beisammen sein können.

Wenn Sie es noch nicht wissen,
dann besuchen Sie uns doch,
überzeugen Sie sich selbst davon.

e + h Viertel

Samstag, 6. August 1983

ab 15.00 Uhr

Ballonwettbewerb

mit tollen Gewinnen

Vergnügungsbetrieb

Bierzeltbetrieb

Empfang der Gastvereine

19.00 Uhr

Sternmarsch

der Gastzüge zum Zelt

20.00 Uhr

Tanz- und Show-Veranstaltung

mit der Spitzenkapelle

»Die Originalen fidelen Möltaler« aus Kärnten

Bekannt durch Funk und Fernsehen,
ausgezeichnet mit zahlreichen goldenen Schallplatten



Sonntag, 7. August 1983

6.30 Uhr

Tagwache

durch die Gastfanfarenzüge

8.30 Uhr

Kirchenfestzug

9.00 Uhr

Festgottesdienst im Zelt

unter Mitwirkung der Kirchenchöre Schlier und Unterankenreute
sowie der Musikkapelle

anschließend Frührschoppen

ab 11.00 Uhr

Gulaschkanone beim Zelt

14.00 Uhr

Festumzug mit ca. 40 Gruppen

Umzugsweg:

Linsenberger Straße, Altdorfer und Wolfegger Straße zum Zelt

14.50 Uhr

Großer Taubenaufiß

durch Brieftaubenverein Ankenreute
und Ravensburg-Bodensee-Süd

15.00-17.00 Uhr

Unterhaltung

mit den »Fidelen Möltalern«

20.00 Uhr

Tanz- und Stimmungsabend

mit den »Fidelen Möltalern«

Umzugsreihenfolge

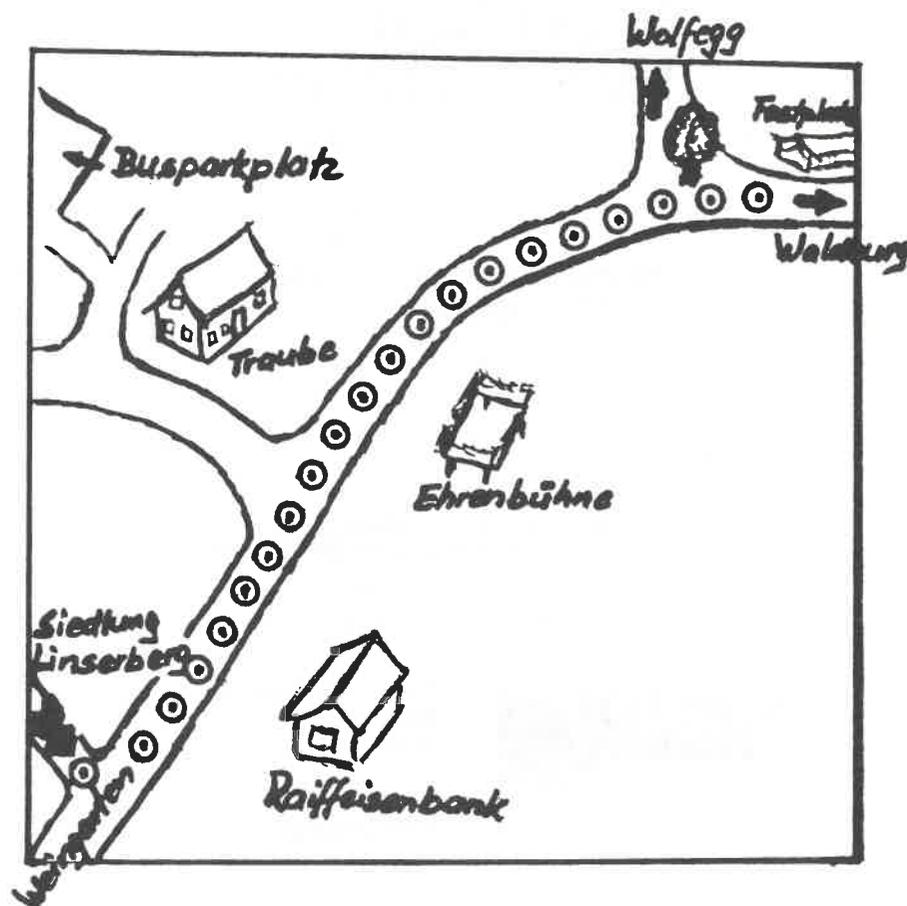
- | | |
|---|---|
| 1. Stadtgarde Weingarten | 22. Narren Erbisreute Festwagen |
| 2. Kolpingsspielmannszug Moosburg | 23. Spielmannszug der Freiw. Feuerwehr Haunstetten |
| 3. Affenfamilie Ankenreute Mostwagen | 24. Fanfarenzug Salem |
| 4. Fanfarenzug »Seehasen« Friedrichshafen | 25. Raiffeisenbank Ankenreute-Schlier Festwagen |
| 5. Spielmannszug der Freiw. Feuerwehr Asselfingen | 26. Spielmannszug Amtzell |
| 6. Fischereiverein Heimische Fischerei | 27. Fanfarenzug Weil der Stadt |
| 7. Fanfarenzug Bad Schussenried | 28. Schützenverein »Barbarossa« Fenken Schützengruppe |
| 8. Schalmeienkapelle »Rhinzigünar« Lustenau/Österr. | 29. Spielmannszug Gundelfingen |
| 9. Gartenbauverein Waldburg Blumenwagen | 30. Fanfarenzug Großstadelhofen |
| 10. Musikkapelle Schlier | 31. Sportverein Ankenreute Stammtisch SVA |
| 11. Fanfarenzug »Tell« Ravensburg | 32. Musikkapelle Wilhelmsdorf |
| 12. Spielmannszug Bremen | 33. Fanfarenzug Oberzell |
| 13. Grund- und Hauptschule Schule | 34. Spielmannszug Waldburg |
| 14. Kolpingsspielmannszug Oberviechtach | 35. Taubenzuchtverein Ankenreute Festwagen |
| 15. Schalmeien »Schwarze-Veri-Zunft« Ravensburg | 36. Spielmannszug Lehr |
| 16. Landjugend Altshausen Hochzeitskutsche | 37. Fanfarenzug »Berengar« Bergatreute |
| 17. Fanfarenzug Einhart | 38. Spielmannszug Herbertingen |
| 18. Spielmannszug Hörgerthausen | 39. Turnverein Wetzisreute Festwagen |
| 19. Landjugend Ankenreute | 40. Spielmanns- und Fanfarenzug der Freiw. Feuerwehr Illerkirchberg |
| 20. Kolpingsspielmannszug Baden-Oos | 41. Schalmeienkapelle Zollenreute |
| 21. Schalmeienkapelle Kiblegg | 42. Fanfarenzug Vogt |

Weg des Festzuges

Aufstellung: 13³⁰
 Beginn: 14⁰⁰

Aufstellung der Vereine: Siedlung-Linserberg

Weg: Linserberg - Wolfeggerstraße -
 Waldburgerstraße - Festzelt



Fensterbau

7987 Weingarten

Telefon (07 51) 4 36 30



Gegr. 1887

Fensterkonstruktionen in Holz, Holz-Alu und Kunststoff · Mini-Rolläden



**Ein gutes
Zeichen
für Ihren Urlaub**



**TOUROPA
SCHARNOW
TRANS EUROPA
HUMMEL
Dr. Tigges
tuen-tour**

**Ihr zuverlässiger Partner
bei allen Reisen**

**Busreisen
Flugreisen
Bahnreisen
Kreuzfahrten
Ferienwohnungen**

Hotelreservierungen
Reiseversicherungen

Ob Sie allein, zu zweit oder mit einer Gruppe reisen,
wir helfen Ihnen gerne bei der Planung und Durchführung.

Ihr Reisebüro und Omnibusbetrieb mit dem
freundlichen Service – mitten in Ravensburg



Grüner-Turm-Straße 11
7980 Ravensburg
Telefon (07 51) 2 55 50

Tettlinger Straße 24
7981 Bodnegg
Telefon (07 52 0) 2133

DIETMAR SCHNEIDER
Textilveredlung

7981 Unterankenreute

VERKAUF
zu Fabrikpreisen

Nickiplüsch in vielen Farben

Baumwolltrikotstoffe

Spitzenborten

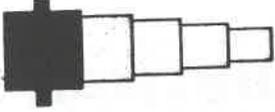
Nickipullis und T-Shirts

Ein Besuch lohnt sich!

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag von 8.00 – 11.30 Uhr
und 14.00 – 16.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Hydraulikzylinder



Neuanfertigungen, Reparaturen,
schnell und preiswert.

Karl Finsterle
Hydraulikbau
7981 Horgenzell-Furt
Telefon (07504) 7129

Blumen-Gartenbaubetrieb Hug, Pfrungen

mod. Floristik
Hochzeitsschmuck
Trauerbinderei
Trockengestecke

Außerdem bieten wir eine Auswahl an **Schnittblumen**,
blühenden und immergrünen **Topfpflanzen**

Alfons Schnell

Landmaschinen-Reparaturwerkstätte
Schmiede

Sieberatsreute-Waldburg · Telefon 19 29



Aufstellung der Aktiven 1983

Binzer Walter	Tambourmajor, 26 Jahre	Miller Christoph	Altofanfare	18 Jahre
	1. Stimme	Deuringer Berthold	Helicon	24 Jahre
Hilebrand Thomas	1. Stimme 16 Jahre	Unterweger Günter	Helicon	32 Jahre
Kessler Jürgen	1. Stimme 16 Jahre	Eberhard Erich	Helicon	32 Jahre
Linde Thomas	1. Stimme 21 Jahre	Ludescher Peter	Helicon	24 Jahre
Österle Wolfgang	1. Stimme 21 Jahre	Bierenstiel Roland	kleine Baßtrommel, Vorstand	27 Jahre
Riedinger Helmut	1. Stimme 38 Jahre	Foschiatto Robert	kleine Baßtrommel	24 Jahre
Ruetz Norbert	1. Stimme 24 Jahre	Schwegler Georg	kleine Baßtrommel	19 Jahre
Müller Bernd	1. Stimme 18 Jahre	Reimann Rudi	kleine Baßtrommel	23 Jahre
Fesenmayer Joh.	2. Stimme 17 Jahre	Waggershauser R.	kleine Baßtrommel	26 Jahre
Heilig Bruno	2. Stimme 17 Jahre	Hilebrand Klaus	Rhythmustrommel	18 Jahre
Heiss Roland	2. Stimme 18 Jahre	Sauter Erwin	Rhythmustrommel	26 Jahre
Hund Klaus	2. Stimme 24 Jahre	Krüner Uwe	Rhythmustrommel	21 Jahre
Prospero Franco	2. Stimme 17 Jahre	Ruetz Werner	Rhythmustrommel	25 Jahre
Amann Albrecht	Melaphon 17 Jahre	Maier Klaus	große Baßtrommel	20 Jahre
Mangold Manfred	Melaphon 25 Jahre	Liebold Josef	Becken	37 Jahre
Bichler Günter	Melaphon 21 Jahre	Bauhofer Ralf	Fahnenschwinger	14 Jahre
Amann Eberhard	Melaphon 21 Jahre	Pfund Ralf	Fahnenschwinger	14 Jahre
Bauhofer Wolfgang	Altofanfare 16 Jahre	Guschlbauer Dieter	Fahnenschwinger	27 Jahre
Fuchs Stefan	Altofanfare 16 Jahre			

Pauls Gasthof

Familie Schreier

7981 Waldburg · Bodnegger Straße 22 · Telefon (07529) 465

Gemütliche bayerische Gartenterrasse
Große bürgerliche Speisekarte



Pauls Gasthof



Restaurant – Hotel – Café Schreier

7981 Waldburg · Am Schloßberg

Telefon (07529) 665, 699 mit Zimmerverbindung

Ein Haus, das Sie unbedingt sehen müssen
Bürgerstube · Café · Sonnenterrasse
40 Betten in allen Preislagen



Zwei führende Häuser am Platz

Elektrische Licht-, Kraft-
und Schwachstrom-Anlagen

Manfred Doblin

7981 Wetzlsreute, Kreis Ravensburg

Telefon: Waldburg (07529) 411

Dachstühle · Holzkonstruktionen
Akustikdecken
Treppenbau · Gerüstbau
Fassadenverkleidungen · Bedachung

Josef Abler GmbH

Zimmerei · Innenausbau

7981 Bodnegg-Unteraich · Telefon (07520) 2112

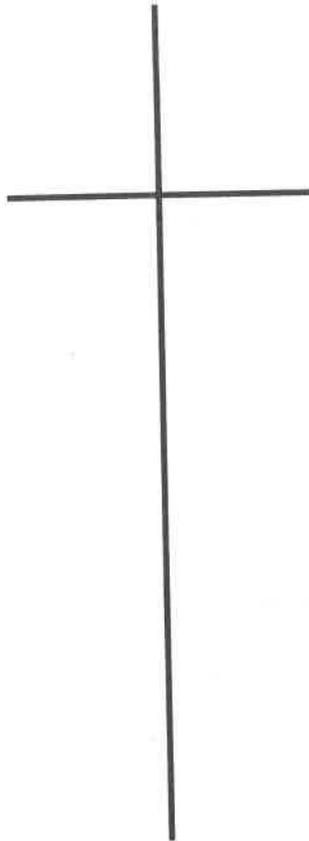
KORDEL GMBH

D-7981 Schlier-Hintermoos · Telefon (07529) 1511

ANLAGENBAU FÜR DIE SCHÜTTGUTINDUSTRIE

spez. DOSIER- UND VERWIEGETECHNIK

Wir erledigen auch Paus- und Kopierarbeiten



Totenehrung

Den Toten
unseres Vereins
gilt unser
ehrendes Gedenken

Gründung und Entwicklung

Seit der Zeit unserer Gründung können wir auf eine rege und aktive Vereinstätigkeit zurückblicken, darüber möchten wir Sie an dieser Stelle nun einmal in einem kurzen Bericht informieren.

Im Jahre 1958 wurde durch den Bund der Landjugend und den Landesbauernverband die Idee geboren, einen Fanfarenzug zu gründen, um Veranstaltungen des Berufsverbandes repräsentativ zu umrahmen. Die Hauptinitiatoren des unter dem Namen »Landjugendfanfarenzug Südwürttemberg-Hohenzollern« aufgebauten Vereins, Herr Dr. Horst Borchardt († 1972) sowie unser Schirmherr, Herr Ernst Geprägs, heute Präsident des Landesbauernverbandes, hatten bald die nötige Anzahl junger Männer zusammen, um mit den ersten Proben zu beginnen. Die Anfangsbesetzung bestand aus 30 Mann: 20 Fanfarenbläser, 8 Marschtrommeln, 1 große Trommel sowie dem Tambourmajor. Herr Kaczmarek († 1969), Dirigent zahlreicher Musikkapellen, übernahm die musikalische Ausbildung der Spielleute, welche dem Verein sehr zugute kam. In schwarzer Hose mit grüner Litze sowie weißem Hemd mit dem Wappen der Landjugend, unter der Leitung des Tambourmajors Hermann Enderle, heute Ehrenmitglied, ging es zu den ersten Auftritten. Vornehmlich in der näheren Umgebung wurden die Proben des spielerischen Könnens gegeben, aber bald ging es auch auf Reisen wie zum Kreisjugendtreffen in Münsingen, zur Fahnenweihe nach Oberkirch im Schwarzwald oder gar nach Innsbruck, um bei der österreichischen Jugendschützenmeisterschaft mit dabei zu sein.



Echt und recht.
 Seit 1886 schneidert Negele
 Uniformen jeden Stils –
 Qualität, die man sieht.
 Bitte Farbprospekt mit
 vielen Modellbeispielen
 anfordern!



Uniformfabrik Negele,
 Reutlinger Straße 58,
 7400 Tübingen,
 Tel. (0 70 71) 3 20 76

Negele
 SEIT 1886

Florian Mähr

7981 Eratsrain

Telefon (0 75 29) 7132

- Mähdreschen
- Maispflücken
- Säen
- Maishäckseln
- Silopresse
- Pflügen
- Grünland-Einsaat

Erstmals 1964 wurde die instrumentale Besetzung umgestellt: drei neue Landsknechtstrommeln ersetzen die große Trommel. Im gleichen Jahr gab es einen für die damalige Zeit sensationellen Höhepunkt in der Vereinsgeschichte: der Fanfarenzug war zum Bauerntag nach Hamburg eingeladen. Diese Fahrt, verbunden mit einem Helgolandbesuch, blieb in unvergeßlicher Erinnerung.

Kurz nach der Gründung wurde aus den Reihen der aktiven Mitglieder als Vorstand das heutige Ehrenmitglied Walter Grathwohl gewählt, welcher für Organisation und Schriftverkehr verantwortlich zeichnete. Dieser Posten wurde später von Josef Liebold und dann von Hans Kapler übernommen. Anfangs kamen die Mitglieder noch aus dem ganzen Kreis Ravensburg, bald aber konzentrierte sich die Mehrzahl auf den Raum Ankenreute und Umgebung. So wurde 1968 erstmals unter dem Namen »Fanfarenzug Ankenreute« bei Fasnetsumzügen mitgespielt, wozu eigens eine einfach Faschingsuniform angeschafft wurde. Unsere Mitwirkung bei den verschiedensten Anlässen war zu dieser Zeit bereits sehr umfangreich geworden, auch wurden erste Freundschaftstreffen besucht.



Es zeigte sich dabei bald, daß es an der Zeit war, eine neue Kleidung anzuschaffen und so entschloß man sich im Jahre 1970 zum Kauf der Heroldsuniform, die wir heute noch bei zahlreichen Auftritten tragen.

Im gleichen Jahr gab es für uns wieder ein unvergeßliches Erlebnis. Wir fuhren nach Dänemark, um die Weltmeisterschaft im Pflügen in Horsens, Mitteldänemark, zu umrahmen. Auf der Fahrt gab es Stationen in Hamburg sowie in Frankfurt bei einer Flughafenbesichtigung.

Genauso unvergessen bleibt unsere große Flugreise 1973 nach Finnland zum Erdbeerkarneval. Dieses Volksfest im Land der Mitternachtssonne, das Baden in den finnischen Seen, sowie der Aufenthalt in der Hauptstadt Helsinki war für alle Teilnehmer ein großes Erlebnis.

für die Aufzucht · für die Mast · für die Aufzucht



F-Programm

Vollmilchaustauscher

**F 12 Starter für Problemkälber,
danach**

**F 5 zur speziellen
Kälberaufzucht**

**F 15 zur Kälberaufzucht
und Mast**

**F 19 zur Kälberaufzucht
und Anfangsmast**

**F 25 zur speziellen
Kälbermast**

für die Mast · für die Aufzucht · für die Mast

Bei uns stimmt alles:
Service, Preis und Qualität!

Ihr Fachgeschäft für Teppiche · Gardinen · Tapeten

A. Kessler

Obere Breite Straße 38 · Telefon (07 51) 2 55 66

7980 Ravensburg

Im Herbst 1973 feierten wir unser 15jähriges Jubiläum in der Turnhalle Ankenreute. Bei diesem Fest entstand der Plan für ein großes Spielmanns- und Fanfarenzugtreffen, welches dann vom 8. bis 10. August 1975 durchgeführt wurde. Nach vielen Monaten Vorbereitungszeit konnten wir ein Fest auf die Beine stellen, welches heute noch in der Gemeinde unvergessen ist. Bei den Abenden im Festzelt mit den örtlichen Vereinen, den Stars Phil und John, den Geschwistern Wendling, sowie der »Original Donau-schwäbischen Blasmusik« durften wir einige tausend Besucher begrüßen. Beim großen Festzug nahmen zahlreiche Spielmanns- und Fanfarenzüge, sowie verschiedene Gruppen mit Festwägen teil.

In den Jahren nach 1975 wurden wir zu zahlreichen Gegenbesuchen eingeladen. Erwähnen möchten wir hier nur die zwei- und mehrtägigen Auftritte in Moosburg/Obb., in Meckesheim und in Bad Rappenau.

1978 wurde dann durch die Anschaffung von Ventilinstrumenten eine einschneidende Veränderung in unserem Verein durchgeführt. Durch diese neuen Instrumente wurde es uns ermöglicht, auch moderne Stücke in unser Repertoire aufzunehmen. Nicht zuletzt deshalb werden wir seither zu zahlreichen Auftritten auch nach weit entfernten Orten und Städten eingeladen. Unser besonderer Dank gebührt an dieser Stelle Herrn Hans Schneider, der uns seit der Anschaffung der Ventilinstrumente die Noten für unsere Stücke schreibt. Ohne sein Können wären wir sicherlich nicht auf dem gleichen musikalischen Stand, auf dem wir heute sind.

Im gleichen Jahr feierten wir in Unterankenreute unser 20jähriges Bestehen mit einem Tanzabend und einem Frühschoppen mit der Musikkapelle Schlier-Ankenreute. Zu Gast waren der Fanfarenzug Bad Rappenau und der Spielmannszug »Wilhelmina« aus Nieuwenhagen bei Kerkrade/Holland. Dieser Spielmannszug war im Sommer 1978 Ausrichter der »Weltmusikfestspiele«. Hierzu wurden wir eingeladen und umrahmten die Musik- und Marschdarbietungen der teilnehmenden Gruppen aus der ganzen Welt. Diese Fahrt nach Holland ist ebenso unvergessen wie auf der Rückfahrt die Einladung zur R + V-Versicherung nach Wiesbaden und die Weinprobe in Eltville. Bei der Generalversammlung dieses Jahres wurde Roland Bierenstiel für den zurückgetretenen Robert Krämer zum neuen Vorstand unseres Vereins gewählt.



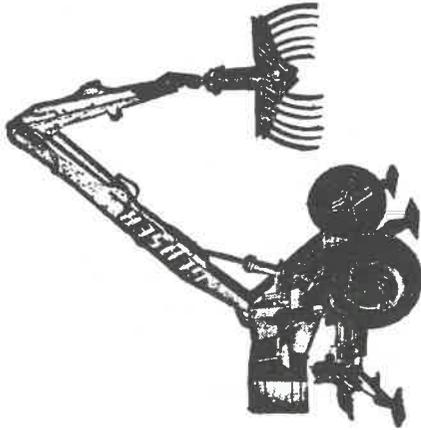
GLASER



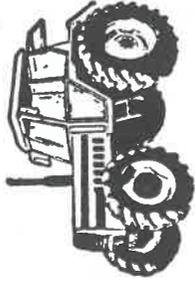
Vorwärts mit Same

GLASER

**SAME-Lamborghini-Traktoren
Generalvertretung**



GLASER



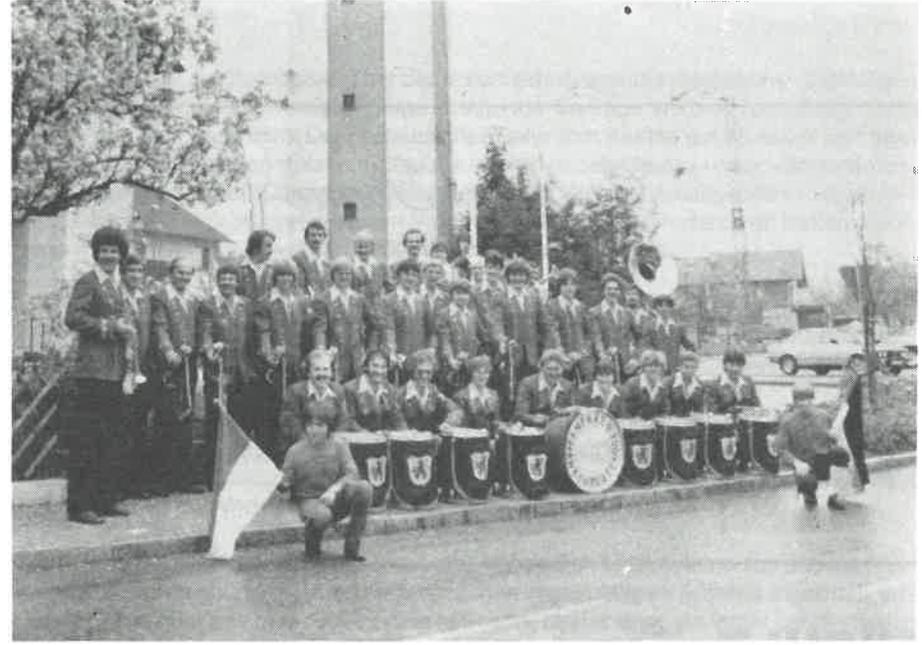
Vorwärts mit
Lamborghini

Hydrauliklader

Der Zeit immer voraus!

GLASER Maschinen

7983 Wilhelmsdorf/Württ. - Telefon (0 75 03) 5 41 - Telex 732 839



Im folgenden Jahr 1979 war der Höhepunkt die Einladung zum deutschen Landjugendtag nach Münster/Westfalen. Bei dieser mehrtägigen Fahrt wurden die Trommler und Bläser des Fanfarenzuges in der vollbesetzten Münsterlandhalle begeistert gefeiert.

Im Januar 1980 fuhren wir als Vertreter der Landjugend Südwürttemberg-Hohenzollern zur »Internationalen Grünen Woche« nach Berlin. Die Informationsfahrt durch Berlin, die Besichtigung markanter Punkte an der Zonengrenze und der Gedenkstätten für die Opfer des Nationalsozialismus sind in unserer Erinnerung heute noch genauso lebendig wie unsere Auftritte an den Messeständen der »Grünen Woche«, im »Palais am Funkturm«, im ICC und im »Prälat Schöneberg«.

Passend zu unseren modernen Stücken wurde im gleichen Jahr eine weitere Uniform angeschafft, die wir heute hauptsächlich zu Abendauftritten tragen. Für die Spenden zur Anschaffung unserer neuen Uniform möchten wir uns hier bei unseren passiven Mitgliedern und bei allen Einwohnern der Gemeinde herzlich bedanken. Unser besonderer Dank gilt unserem Ehrenmitglied Dr. Ernst Schöbitz aus Stuttgart, der uns durch seine Beziehungen einen namhaften Betrag zur Verfügung stellte.

Unter den weiteren Auftritten 1980 war auch die Einladung zur Landesgartenschau nach Ulm.

Da wir im Jahr zuvor durch unser Spiel begeistert hatten, wurden wir im Januar 1981 durch die Messeleitung der »Grünen Woche« wiederum nach Berlin eingeladen. Hier spielten wir wieder bei verschiedenen Veranstaltungen und Gala-Abenden.

Zu den weiteren Auftritten 1981 gehörten auch die Fahrten in den Norden der Bundesrepublik. Wir waren Gäste in Hamburg und in Bremervörde. Bei der Fahrt auf die Insel Helgoland wurden manche ziemlich grün im Gesicht, aber dies tat der guten Stimmung und dem Erfolg dieser Fahrten keinen Abbruch.

Für den aus beruflichen Gründen zurückgetretenen Roland Biernstiel wurde Berthold Deuringer im November 1981 zum neuen Vorstand unseres Fanfarenzuges gewählt.

Gasthaus Sonne

Inh. B. Härdtner

Ravensburger Straße 21 · Telefon (07 51) 2 42 97

7981 Fenken

*Gut bürgerlich e Küche · Mittagmenü · preiswerte Vesper
Kaffee · Kuchen · Eis*

MIEHLE CONTAINER AMTZELL

Inhaber Ch. Birk
Tiefbau
Führunternehmen
Theresienstraße 9
7989 Amtzell

Auto Bosnar GmbH

Leyland · Subaru · Suzuki

Kuppelnaustraße 49
7980 Ravensburg
Telefon (07 51) 2 11 23
Verkauf 3 28 28

Im letzten Jahr mußte frühzeitig mit der Vorbereitung unseres diesjährigen 25jährigen Jubiläums begonnen werden. Einige dringende Verträge wurden rechtzeitig unter Dach und Fach gebracht. Der Festausschuß kann sich hierbei auf 35 aktive und über 100 passive Mitglieder stützen. Ebenfalls im letzten Jahr wurde unser »Seniorenfanfarenzug« gegründet. Obmann J. Miller hat hierfür einige ehemalige aktive Mitglieder gefunden, die sich zu regelmäßigen Proben mit den alten Naturfanfaren treffen. Auch von ihnen können wir bewährte Hilfe für unser Fest erwarten.

Richtung Süden führen wir dann im Oktober 1982. Wir waren Gast der Ortschaft Eppan bei Bozen in Südtirol. Bei einigen Auftritten und bei neuem Wein wurden neue Freunde gefunden.

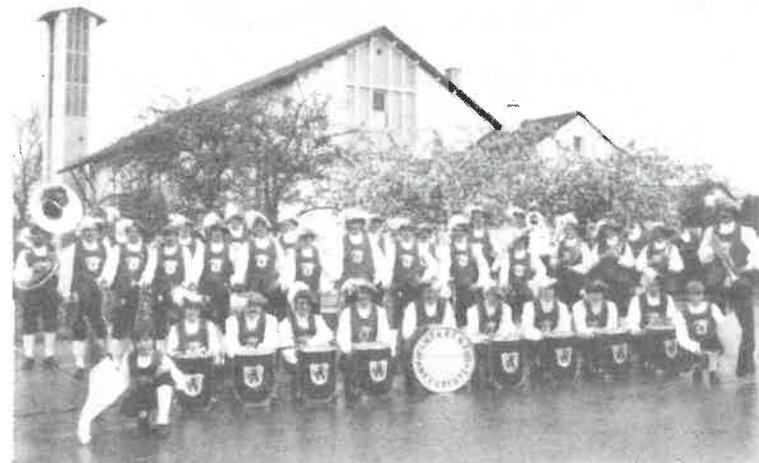
In diesem Jahr nun konnten wir noch einen weiteren Höhepunkt erleben. Im Juli ging es auf große Reise nach London zur Teilnahme beim »Internationalen Festival of Marching Bands«. Neben Musikgruppen aus allen Nationen waren wir und ein Verein aus dem Schwarzwald die Vertreter der Bundesrepublik.

Aus Platzgründen konnten wir hier nur die wichtigsten Meilensteine aus unserer Vereinsgeschichte wiedergeben. Die zahlreichen regelmäßigen Auftritte innerhalb unserer Gemeinde, z. B. beim Schülerfest in Schlier, sind ebenso ein fester Bestandteil in unserem Terminkalender wie die Oberschwabenschau in Ravensburg, das Blütenfest in Kreßbronn, die Bergmesse auf der Süh bei Wolfegg und zahlreiche Einladungen aus nah und fern.

Unsere Verbundenheit mit dem Bund der Landjugend besteht heute noch genauso wie in den zurückliegenden 25 Jahren, zumal uns hauptsächlich diese Organisation die schönsten und verschiedensten Fahrten und Auftritte geboten hat.

Hoffen wir, daß die vor uns liegende Zukunft ebenso viele schöne Erinnerungen und Erlebnisse mit sich bringt, wie die hinter uns liegende Vergangenheit. Unsere Kameradschaft, sowie die Unterstützung unserer passiven Mitglieder und all unserer zahlreichen Freunde und Gönner in der Gemeinde wird sicherlich vieles dazu beitragen.

Der Vorstand
Berthold Deuringer



MASCHI

Max Schicker



7981 Siebratsreute

Verbundsteine
Hofeinfahrten



Telefon (075 29) 856

*Der Fanfarenzug ladet alle
an der Fanfarenmusik interessierten
Jugendlichen und Erwachsenen
zum Musizieren ein.*

*Die Proben
finden immer am Montag
in der Turnhalle Unterankenreute
und am Donnerstag
in der neuen Mehrzweckhalle Wetzisreute,
um jeweils 20.00 Uhr,
statt.*

*Anmeldungen
nimmt jeder Aktive unseres Vereins
und der 1. Vorsitzende, Berthold Deuringer,
Telefon (075 29) 79 03,
entgegen.*



Unimog + MB-trac
Deutz-Schlepper
John-Deere-Schlepper

**Mercedes-Benz
MB-trac** — die Allrad-
schlepper mit den vier gleich
großen Rädern



Fahr-Erntemaschinen + Mähdrescher
Claas-Mähdrescher + Pressen
Alfa-Melkanlagen und Milchkühanlagen

Josef Wohlgshaft

Landmaschinen
Ravensburg-Bodnegg-Dürre + Fronhofen

Frankfurter **Allianz** 

Ihr Fachmann für Sicherheit und Vorsorge,
für Bausparen, Finanzierungen und
Krankenversicherungen

Herbert Eberhardt

Generalvertretung der Frankfurter-Allianz
Ravensburger Str. 31 · 7990 Friedrichshafen
Telefon (075 41) 79 40



Walter Braig GmbH · Schlier

Großtankstelle – Heizöl – Mineralöle
Telefon Waldburg (075 29) 12 30

Shell Heizöl · Dieselshell · Schmierstoffe

Jehle GmbH

Shell-Vertragshändler

Escher-Wyss-Straße 24
7980 Ravensburg
Telefon 07 51 / 2 51 14 - 2 44 14



Horst König

Sanitär-Installation
Heizungsbau
Flaschnerei

7981 Wetzisreute
Telefon (07529) 677

Wenn es um gute Uhren
und erlesenen Schmuck geht

Ihr Uhrmachermeister und Juwelier



altdorfer schmuckecke

in Weingarten beim Rathaus

Wir führen Pokale für alle Sportarten

mehr Freude
am Fotografieren
mit **BESSEREN**
Bildern!

farbige Fotos
mit Sorgfalt
gefertigt

deshalb
Garantiebild*

*) jetzt mit zusätzlicher Farbkontrolle

NUR X
in Ihrem
Fotogeschäft
mit dem
Roten Qualitätspunkt!

Sparkasse  Landesbank
Landesbausparkasse
Sparkassen-Versicherung



Im Zeichen
bewährter
Verbundenheit

Gerade die guten Beziehungen sind es wert, immer wieder bestätigt zu werden. Wir geben für Sie unser Bestes — und so soll es auch in Zukunft bleiben. Der -Verbund ist Ihr guter Partner. Sparkasse, Landesbank, Landesbausparkasse und Sparkassen-Versicherung — das Miteinander von Experten zu Ihrem Vorteil. Wenn's bei Ihnen um Geldanlage, Finanzierungen, Bausparen oder Versichern geht.

wenn's um Geld geht **Sparkasse**

SPORT ECKERist

Liebfrauenstraße 39 · Telefon 4 76 62 · 7987 WEINGARTEN

Das Fachgeschäft für den Sportler!

Sie finden bei uns eine große Auswahl an:

**Wintersport • Tennis • Rasensport • Hallensport •
Jogging • Bergsport und Schwimmanzügen • Ski- und Tennisservice**



Für anspruchsvolles
Wohnen

REISCH-
Rundbogentüren
in allen Holzarten

FRANZ REISCH

7981 Grünkraut b. Rvbg.
Telefon 07 51 / 6 26 51

Matthäus **Denzler**

Zeppelinstraße 3 · Telefon 4 12 73

- ▶ WMF-Präsentation
- ▶ Bestecke
- ▶ Schmuck
- ▶ Trauringe
- ▶ Uhren



Reifendienst u. Kfz. Iso Voss Polyester Rep. Meinhardt

7980 Ravensburg

Schwanenstraße 10, Telefon (0751) 22437

Waldgasthof  *Fuchsenloch*

Inh.: Küchen- und Metzgermeister Georg Scheffold, Tel. (07529) 543

*Gutbürgerliche Küche · frische Wildspezialitäten nach Saison
Hausschlachtung und eigene Wurstherstellung*

*Gastraum abteilbar für Hochzeiten oder Familienfeiern
Terrasse, teilweise überdacht*

Seit Jahrzehnten sind wir als leistungsfähiger Stahllieferant bei Industrie, Handwerk, Gewerbe und Privatkunden bekannt!

Dieses Ansehen verpflichtet uns auch für die Zukunft!

EisenhandelsKG

Eugen

Kern GmbH

Wir liefern:

Betonstahl und Baustahlgewebe,
bearbeitet oder unbearbeitet,
sämtliche Träger, Stabstahl, Blankstahl,
Röhren, Bleche, Drahtwaren, Stahltüren
und -Fenster, Gitterroste, Schweißgase,
Putzlappen und Putzwolle.

Stahlblechzuschnitte in allen
gängigen Güten und in jeder Form.

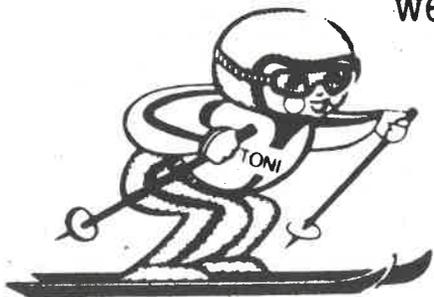
7980 Ravensburg · Ulmer Straße 6 · Telefon 0751/2971-2973 (Ravensburg)
08375/8091 (Schneidbetrieb Seltmans)



Aus Liebe zum Sport



der Beratung – der Auswahl
und der Preise
wegen



NUTZEN SIE DIE VORTEILE EINES JUNGEN UNTERNEHMENS:

- kleiner Verwaltungsaufwand
- geringe Lohnkosten
- sofortige Reparatur- und Auftragsausführung
- keine Anfahr- und Auslösungskosten
- durch Funkanlage ständig zu erreichen

Unser JUNGES TEAM freut sich auf IHRE Aufträge

PAUL JEHLE
Elektromeister

Aigenweg 15 · Telefon (07 51) 165 44

Elektrotechnik

7980 Ravensburg

**Karl
Reichle**

Lohnunternehmen

7983 Pfrungen
Burgweiler Straße 18
Telefon (0 75 03) 3 69

Erdarbeiten
Mähdrescher
Graben – Fräsen
Maishäckseln

Staubfreie chemische Kesselreinigung
Brenner-Kundendienst aller Fabrikate
Regelungen – Funkservice – Notdienst

VERTRAGSHÄNDLER FÜR
OEL- UND GASBRENNER

Rolf Fricker - Wärmetechnik

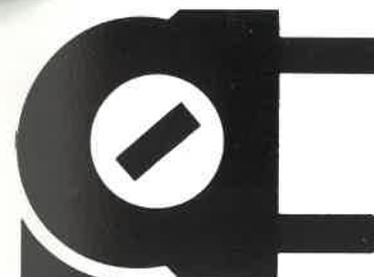
7981 Schlier-Erbisreute, Telefon (0 75 29) 16 21

Herzlichen Dank

- ... dem Schirmherrn, Herrn Geprägs
- ... allen Besitzern, die uns ihre Grundstücke zur Verfügung stellen
- ... allen freiwilligen Helfern für die Vorbereitung und Durchführung des Festes
- ... dem DRK Waldburg
- ... allen Vereinen und Gruppen, die zur Programmgestaltung beitragen
- ... der Musikkapelle Schlier-Ankenreute
- ... der Freiwilligen Feuerwehr Schlier
- ... allen, die für die Übernachtung unserer auswärtigen Gäste ein Quartier zur Verfügung gestellt haben
- ... all denen, die mit Anzeigen im Festprogramm ihre Verbundenheit mit dem Fanfarenzug zum Ausdruck bringen
- ... allen Gästen, die durch ihre Teilnahme den Erfolg des Festes garantieren

Fanfarenzug Ankenreute

Wenn Sie in unserer Festschrift einen Druckfehler finden, so ist er beabsichtigt.
Wir bringen für jeden etwas – auch für Leute, die am liebsten nach Fehlern suchen.
Verantwortlich für Text und Inhalt:



Elektro- markt

GMBH

Der Elektro-markt bietet eben mehr.

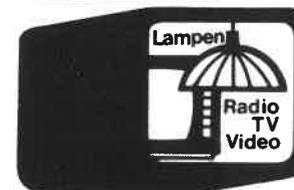
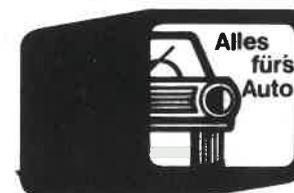
Ein enormes Qualitätssortiment aller Elektroartikel. Vom einfachen Stecker über Geräte bis hin zu Rundfunk, Fernsehen, HiFi und Video.

Ravensburg Süd · B 30

 **6 20 26**

- Qualität zum günstigen Preis
- Unser Service endet nicht beim Verkauf
- Auch ein Sonderwunsch wird erfüllt
- Prüfen Sie unsere Leistungsfähigkeit

In unseren Fachabteilungen bieten wir
mehr als nur Elektro...



7980 Ravensburg-Süd Friedrichshafener Straße
(direkt an der B 30) Tel. (0751) 62026

Auf geht's zu frohen Stunden

Feiern Sie die Feste, wie sie fallen. Wir, als Ihre Bank, sind dabei. Wir regeln Ihre Geldgeschäfte, achten darauf, daß Ihr Geld sicher und zinsbringend angelegt ist, daß Ihre Zahlungen zuverlässig erledigt und große Anschaffungen mit einem günstigen Kredit finanziert werden. Bei allen Geldangelegenheiten beraten wir Sie individuell. Zum Heimatfest grüßen wir Freunde und Kunden und wünschen allen recht frohe Stunden.



Wir bieten mehr als Geld und Zinsen
Raiffeisenbank Ankenreute-Schlier